

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1958)
Heft: 3

Artikel: Die Schuhmode im Herbst und Winter 1958/59
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-792855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schuhmode im Herbst und Winter 1958/59



Die Bally-Schuhfabriken A.G., Schoenenwerd, zeigte kürzlich ihre neuesten Kollektionen im Rahmen der SAFFA, der II. Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit, von der auch an anderen Stellen in dieser Nummer die Rede ist. Es ist nicht leicht, in ein paar Linien die Charakteristiken einer Fabrikation zusammenzufassen, die ein so weites Gebiet von Produkten einschliesst, und vom modischen Damenschuh, über den Après-Ski, die Serien « Miss » und « Sport », u.s.w., bis zum Skischuh reicht. Zunächst möchten wir erwähnen, dass die schmale, lange Form und die « pointe cassée » sich halten, aber als hoch modische Neuheit die O-Linie hinzugekommen ist, welche sich durch eine schlanke, ovale Linie kennzeichnet, die besonders weich und feminin wirkt; die neuen Après-Skischuhe erhalten markante, sehr dekorative Verzierungen, besonders durch elastizierte Stoffkragen; für die Skischuhe bemüht man sich, das Gewicht weitgehend zu verringern, sie aber gleichzeitig so bequem als möglich zu machen und einen straffen Halt zu gewährleisten. Seit vierzig Jahren fabriziert Bally Skischuhe und verfügt so über eine reiche Erfahrung. Die letzte Kreation auf diesem Gebiet ist der « Mille-Schuss » mit der patentierten Fixomatic-Kabelzug-Innenschnürung, wodurch dem Absatz ein sehr fester Stand gesichert wird. Sein Erfolg ist gewiss. Der Herrenschuh geht zu einer etwas runderen und flacheren Silhouette über, ohne ganz der spitzen Form zu entsagen, die besonders bei der Jugend Anklang findet. Auch die Carré-Form ist beliebt wegen ihrer sehr männlichen Eleganz und erfreut sich internationaler Beliebtheit.

Die Ledersorten sind alle raffiniert bearbeitet; wir finden feine und immer neue Töne, die den Anilinfarben zu danken sind. Die Parawet-Behandlung ist eine grossartige Erfindung; sie beeinträchtigt nicht im geringsten den Glanz des Leders.

Zum Schluss wollen wir noch erwähnen, dass Bally die Mannequins von zahlreichen, prominenten, Modeschöpfern beschuht hat, nicht allein in Florenz, sondern auch in Paris, wo die Kollektion Cardin ausschliesslich mit Bally-Schuhen ausgestattet war.

